

Empfänger · Adresse · PLZ Ort

**Offener Brief:**  
**An die Kantonspolizei Luzern**

**Jungfreisinnige Kanton Luzern**

c/o Marco Heer  
Riedweg 3  
CH-6045 Meggen

**Nicolas Rimoldi**  
Kommunikationschef  
M +41 78 657 51 56  
rimoldi@jflu.ch

Luzern, 10. Dezember 16

## **Verurteilung Demonstration in der Stadt Luzern vom 9. Dezember 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren

Am gestrigen Abend wurden Mitglieder unserer Partei Zeugen einer gewalttätigen Demonstration. Die Jungfreisinnigen des Kantons Luzern verurteilen das Verhalten jener illegal Demonstrierenden, welches in Sachbeschädigungen und Attacken auf unbeteiligte Passanten und Parteimitglieder gipfelte. Ebenso verurteilen wir jeglichen Extremismus und jedes Missachten der Freiheiten anderer. Gleichermassen beunruhigt und verunsichert uns, dass diesen gewaltbereiten Demonstranten seitens der Polizei kein Einhalt geboten wurde. Aus welchen Gründen, stellte sich die Kantonspolizei den Demonstranten nicht entgegen? Wie würde die Polizei reagieren, wenn nicht Linksextreme, sondern Rechtsextreme tobend durch die Strassen Luzerns gezogen wären?

Mit den besten Wünschen verbleibend, warten wir auf Ihre Antwort

Jungfreisinnige Kanton Luzern  
Nicolas A. Rimoldi, Kommunikationschef, rimoldi@jflu.ch